

Mehr als die Hälfte aller Deutschen stirbt an einem Herzinfarkt oder Schlaganfall

Vorsorge kann Leben retten

Regelmäßige Bewegung, richtige Ernährung und ausreichend Erholung – jeder kennt diese guten Vorsätze. Doch die Umsetzung ist nicht einfach, die meisten sind beruflich oder privat stark eingespannt.

Etwa jede zweite Führungskraft in Deutschland klagt aufgrund der Belastungen am Arbeitsplatz über gesundheitliche Probleme. Dies belegen verschiedene Studien (Kienbaum 2003, Neuwaldegg 2007, VAA 2007).

In vielen Unternehmen der fünf größten Volkswirtschaften Europas (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien) wurde das Problem erkannt. 71 Prozent der Unternehmen bieten regelmäßige Gesundheits-Check-Ups für Mitarbeiter an.

„Ich beobachte einen Paradigmenwechsel in der Medizin – weg von der kurativen hin zur präventiven Medizin. Die medizinische Expertise wird nicht mehr nur genutzt wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist, sondern bevor sich Symptome zeigen“, so Prof. Dr. med.

Uwe Nixdorff. Klinischer und wissenschaftlicher Schwerpunkt seiner Arbeit ist die nicht-invasive kardiovaskuläre Bildgebung. Sein Interesse an der Prävention geht von dieser modernen High-Tech-Diagnostik und deren Möglichkeiten zur Früherkennung der Arterienverkalkung (Atherosklerose) aus. Denn die Atherosklerose mit ihren Folgen Herzinfarkt und Schlaganfall ist europaweit die häufigste Todesursache. Auch über die Hälfte aller Deutschen stirbt an einem Herzinfarkt oder Schlaganfall. Aber neue Studien machen Hoffnung: Atherosklerose kann demnach in den meisten Fällen durch Präventionsmedizin vermindert oder verhindert werden. Aus dieser Motivation heraus gründete Prof. Nixdorff im März 2005 das European Prevention Center.

„Neben der Erfassung von Risikofaktoren ist heute durch die moderne Medizintechnik eine sehr sichere Früherkennung von Gefäß- und Tumorerkrankungen mit bildgebenden Verfahren wie z. B. High-End-Ultraschall, Magnetresonanztomographie (MRT) und ggf. Computertomographie (CT) möglich. Dadurch können Krankheiten im noch nicht symptomatischen Stadium, d. h. bevor der Patient sie als Gesundheitsstörungen bemerkt, erkannt und behandelt werden,“ betont Prof. Dr. med. Uwe Nixdorff die Vorteile der modernen Check-Up-Medizin

Er hat den Check-Up im European Prevention Center auf Grundlage medizinisch-wissenschaftlicher Leitlinien (evidence-based medicine) zusammengestellt. Dabei geht es um eine umfassende Ganzkörper-Vorsorge an einem Tag in gehobenem Ambiente. Ziel ist es, unter Nutzung modernster medizinischer Schnittbilddiagnostik-Großgeräte latente Gesundheitsrisiken oder Erkrankungen aufzudecken.

Die Kunden sind vom EPC-Konzept begeistert – so wie Elisabeth Prigge: „Statt sich mehrere Termine bei Spezialisten geben zu lassen, ist ein EPC Check-Up effizienter und effektiver. Man investiert nur einen Tag und ist komplett durchgecheckt. Außerdem herrscht eine äußerst angenehme Atmosphäre und in den kurzen Wartezeiten kann man in den Lounges noch schnell einige Telefonate erledigen.“

Der EPC Check-Up geht über die eigentliche Diagnostik hinaus. Es wird eine nachhaltige Gesundheitsvorsorge angeboten. Denn die Kunden erhalten im EPC ein individuelles und zielgerichtetes Lifestyle-Coaching und eine präventive medikamentöse Therapie auf Grundlage der Befunde. „Das Neue beim EPC-Konzept ist, dass die diagnostischen Informationen in eine ärztliche Beratung zur konkreten Umsetzung individueller Lebensstilveränderungen (Bewegung, Ernährung, Entspannung) münden.“, so Prof. Nixdorff.

Das Konzept besteht nicht nur aus einer Aneinanderreihung von Befundbausteinen, sondern integriert auf der Basis präventivmedizinischer Algorithmen die drei großen Diagnostik-Bereiche:

1. Organ-Gesundheit: durch körperliche Untersuchung und modernste

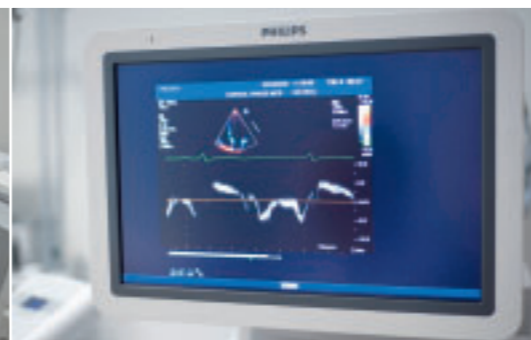
Schnittbilddiagnostik (High-End-Ultraschall, Magnetresonanztomographie – MRT, ggf. Computertomographie – CT).

2. Fitness-Assessment: durch umfassende funktionelle Tests (Ergospirometrie), die den Fitnesslevel quantifizieren

3. Laboranalyse: zur quantitativen Analyse potentieller Risikofaktoren, inkl. sogenannter emerging risk factors (neuere, weiterführende Risikofaktoren).

Am Ende des Check-Up-Tages werden dem Kunden die Befunde in seiner Lounge am Flachbildschirm erklärt. Auf Grundlage der Diagnostik erfolgt dann eine ausführliche ärztliche Lebensstil-Beratung. Außerdem erhält der Kunde eine Befundmappe mit einem ausführlichen, verständlichen Arztbericht und CD-Rom. Darüber hinaus werden weitergehende Beratungsleistungen und Lifestyle-Coaching angeboten.

„Aufgrund der Zusammenführung der einzelnen Untersuchungsergebnisse hat man ein umfassendes Bild seines Gesundheitszustandes und nicht nur einzelne Befunde. Außerdem eine qualifizierte Beratung im Hinblick auf körperliche Fitness und Ernährung. Und vor allem ein auch für Laien verständlicher Bericht über die Befunde“, so das Fazit von Elisabeth Prigge.



Das European Prevention Center (EPC)

Medizinische Check-Ups

- Wissenschaftlich fundierte Ganzkörper-Check-Up-Pakete mit umfangreicher Nutzung der aktuellen diagnostischen Möglichkeiten (insbesondere der Schnittbilddiagnostik) und Lifestyle-Coaching

Weitere Dienstleistungen

- Ganzkörper-Check-Ups geringerer Untersuchungstiefe (auf Anforderung von Unternehmen)
- Spezial-Check-Ups einzelner Körperbereiche/-organe
- Herz-Kreislauf-Screening-Untersuchungen für eine größere Anzahl von Mitarbeitern. Auf Grundlage der anonymisierten Ergebnisse folgen auch konkrete Handlungsvorschläge für das Unternehmen.
- Gesundheits-Consulting. Workshops mit Gesundheitsexperten verschiedener Fachdisziplinen des EPC-Netzwerks (Ärzte, Physiotherapeuten, Ökotrophologen, Psychologen).



Ärztlicher Geschäftsführer

Prof. Dr. med. Uwe Nixdorff
Internist, Kardiologe, Sportmediziner
European Cardiologist, Physical
Fitness Specialist (Cooper Institute,
Dallas/Texas, USA)

Kontakt:

European Prevention Center –
EPC Duisburg
im Medical Center Ruhrort (MCR)
Ruhrorter Str. 195, 47119 Duisburg
Telefon: 0203 48460-701

EPC Berlin: Schloß Steglitz, Schloß-
straße 34, 12163 Berlin
Kostenlose Hotline: 0800 0800012

www.epc-checkup.de

